

Alster-Dorfzeitung



Zeitschrift des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e. V.

November 2016

www.alsterdorfer-bv.de

25. Jahrgang/Nr. 11



Foto: Schultz

Alsterkrugchaussee Ecke Hindenburgstraße

Unsere nächste Veranstaltung

Grünkohllessen

am Freitag, 11. November 2016, 18.30 Uhr,

im Landhaus Fuhlsüttel

Brombeerweg 1

Einlass ab 18.00 Uhr

Mit einem Vortrag von **Frank Ennen**, Bezirksleiter der HASPA:

„Geldanlage im Wandel der Zeit“

Der Vorstand

Der Nikolaus
kommt wieder
nach
Alsterdorf
Siehe Seite 6



Stadtteilversammlung

Siehe Seite 7



Auf einen Blick Seite

Termin-Vorschau	2
Alsterdorf aktuell	3
Impressum	4
„Laterne, Laterne“	5
Höhepunkte der Filmgeschichte	5
Der Nikolaus kommt nach Alsterdorf	6
Steinskulpturen aus Simbabwe	6
Grün, ruhig, citynah – Alsterdorf ist mehr! ..	7
Kürbis – Ein Alleskönner	7
Leserbrief	8
Tag der offenen Tür bei der FF Alsterdorf ..	8
Lichterfahrt durch Hamburg	9
Veranstaltungen in Alsterdorf	10
Een lütt Stremel „Platt“:	11
Kuriose Bilder aus Alsterdorf	12
Wichtige Rufnummern	12
Betrüger am Telefon	12

Redaktionsschluss für die
Dezember-Ausgabe: **10. November 2016**

Termin-Vorschau 2016

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

jeweils um 19.00 Uhr
im Restaurant „Fu Lu“, Alsterdorfer Straße 262 (Raum hinten rechts)



Besondere ABV-Veranstaltungen

Höhepunkte der Filmgeschichte

Mittwoch, 16. November 2016, 15.30 Uhr,
im Magazin-Kino, Fiefstücken 8a
„Chocolat“
Einzelheiten siehe Seite 5

Lichterfahrt

Donnerstag, 1. Dezember 2016
Einzelheiten siehe Seite 9

Weihnachtsfeier

Freitag, 9. Dezember 2016
Gesonderte Einladung folgt

Grünkohlessen

Freitag, 11. November 2016
im Landhaus Fuhlsbüttel

Aktivitäten

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Winterpause
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr
im Café-Restaurant „Harmonie“,
Alsterdorfer Straße 579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)
Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193
jeweils 14.30-17.30 Uhr,
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Sommerpause
Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat im Grünen Salon,
Alsterdorfer Straße 285 um 15.30 Uhr

Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: www.alsterdorfer-bv.de

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage November

02. 11. Ulrich Speiser

06. 11. Ingrid Arndt

11. 11. Käte Diedrich

13. 11. Dr. Frank Steffens

14. 11. Antoine Maguin

16. 11. Bärbel Kupfernagel

24. 11. Benno Noetzel

25. 11. Waltraut Hummel

27. 11. Klaus Helbing

30. 11. Klara Thiedemann





Liebe Mitglieder,
liebe Leserin, lieber Leser,

nach vielen Frischluft-Aktivitäten im Sommer, dank des wunderschönen Wetters sogar bis Ende September, rücken wir jetzt im November wieder enger in Alsterdorf zusammen. Eine gute Gelegenheit, sich auch im Bürgerverein wieder häufiger zu treffen. Deshalb möchte ich Sie auf eine Reihe von interessanten Veranstaltungen hinweisen und Ihnen auf den Besuch Lust machen.

Unser nächstes Mitgliedertreffen findet am 11. November, am Martinstag als Grünkohlessen statt, und bevor wir den Grünkohl mit allem was dazu gehört im Landhaus Fuhlsbüttel genießen, wird der Regionalleiter der Haspa, Frank Ennen, uns über die ‚Geldanlage im Wandel der Zeit‘ in Kenntnis setzen. Ein spannendes Thema, über das wir bis jetzt wahrscheinlich noch gar nicht viel nachgedacht haben. –

Keine Sorge, wir bringen Sie gut und sicher nach Hause, falls der Heimweg für Sie schwierig wird.

Für den 15. November ist die 2. Stadtteilversammlung in der Martin-Luther-Kirche geplant. Diese gemeinsame Veranstaltung von Q8 (Evangelische Stiftung Alsterdorf), der Martin-Luther-Kirche und des ABV wird Sie darüber aufklären, was wir seit dem letzten November gemeinsam für unseren Stadtteil unternommen haben, was noch getan werden muss und wie Alsterdorf zur Zeit dasteht – siehe auch Seite 7. Da Sie an Ihrem Quartier interessiert sind, kann ich Ihnen einen Besuch wärmstens empfehlen.

Eine ‚Frucht‘ der 1. Alsterdorfer Stadtteilversammlung ist der ‚Arbeitskreis Kultur‘, der am 22. November in der Alten Küche am Alsterdorfer Markt einen Abend mit ‚Literatur und Wein‘ veranstalten wird – Näheres Seite 7. Den Besuch dieses Literaturabends, auf dem Sie wunderbar und ausführlich über neue Bücher – auch als Weihnachtsgeschenk – informiert werden, möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen. Denn in dem ‚AK Kultur‘ haben sich Alsterdorferinnen und Alsterdorfer zusammengetan, die mit Fleiß und Freude an der Sache Kultur zu Ihnen in den Stadtteil bringen möchten. Dieses ist der erste Versuch.

Als Krönung wird dann am 1. Dezember wieder unsere traditionelle Lichterfahrt unternommen – Einzelheiten und Anmeldung Seite 9.

Also runter vom Sofa und rein ins gemeinschaftliche Vergnügen, auch wenn das November-Wetter nicht mehr mitspielen sollte.

*Herzlichst
Ihre Hilde Lüders*

Mit hochdosiertem Magnesium gegen:

- Muskelkrämpfe
- Spannungskopfschmerz
- Darmträgheit

Sowie vor und nach dem Sport



aus eigener
Herstellung



HEUBERGREDDER APOTHEKE

Dr. Frank Steffens

Alsterdorfer Straße 284 · 22297 Hamburg · Tel. 511 91 91 · Fax 511 31 03
www.heubergredder-apotheke.de · email: service@heubergredder-apotheke.de



Ihr Spezialmakler für die Häuser
der Alsterdorfer Gartenstadt.
Bewertung, Verkauf, Vermietung
in Alsterdorf und Winterhude.
Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 59 35 50 90

**GARTEN
STADT**
IMMOBILIEN BERATUNG

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47 · 22297 Hamburg

Ihre freundliche Apotheke
in Alsterdorf:

Hammer
Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74



eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

ALSTERDORF AKTUELL

Umgestaltung nun doch

Anfang des Jahres fragten wir nach der Erledigung der in der Alster-Dorfzeitung angeregten Baumaßnahmen durch den Bezirk. So auch nach der Verkehrsinsel im Einmündungsbereich des Wolffsonweg in die Rathenaustraße. Seinerzeit hieß es, dass im Zuge des Ausbaus der Rathenaustraße zwischen Wilhelm-Metzger-Straße und Sengelmannstraße zur Veloroute 4 eine Überplanung des Abschnitts stattfindet. Nach deren Abschluss sollte auch die Insel umgestaltet werden.

Nun war zu erfahren, dass die Planungsarbeiten wohl doch länger dauern. Vermutlich einige Jahre, da man noch nicht entschieden hat, ob die Rathenastraße zwischen Alsterdorfer Damm und Sengelmannstraße verbreitert wird oder nicht, wenn die Fahrradstreifen auf die Fahrbahn verlegt werden. Aus diesem Grund wird der Einbau eines Plattenweges anstelle des Trampelpfades über die Insel und die Absenkung der Kantsteine an dessen Enden jetzt vorgezogen. Auch die Führung der Fahrradstreifen im Bereich der Sprunginsel vor der Seniorenresidenz Alsterpark soll umgestaltet werden, da die jetzige Führung der Verkehrssicherheit der Radfahrer nicht genügen soll.

Red. gs

*

Neue Fotos von der Baustelle Alsterdorfer- / Carl-Cohn-Straße



Die südliche Einmündung der Carl-Cohn-Straße



Der südliche Teil des Kreisels



Alsterdorfer Straße Richtung Hindenburgstraße

Seit Anfang Oktober wird der Verkehr über den provisorisch fertig gestellten südlichen Teil des Kreisels geleitet. Nun ist der nördliche Teil der Carl-Cohn-Straße in Arbeit (08.10.2016).

Fotos: Red gs

Flüchtlingsunterkunft am Maienweg

Am 22. September fand in der Martin-Luther-Kirche auf Einladung des Bezirksamts Hamburg – Nord und Fördern & Wohnen eine Informationsveranstaltung über die Unterbringung von 204 Geflüchteten am Maienweg 77a-e statt, die auf großes Interesse bei Nachbarn und anderen Interessierten stieß.

Es handelt sich hier um eine Folgeunterkunft, d. h. die Geflüchteten kommen aus einer Erstaufnahme und bleiben hier, bis ihr Verfahren abgeschlossen ist. Sind sie anerkannt und dürfen arbeiten, sollen sie schnellstens in normale Wohnungen umziehen.

Das gesamte Gelände ist in Bundesbesitz. Es wurde der Stadt für 5 Jahre kostenlos überlassen. Da die Häuser lange leer standen, müssen sie renoviert werden, um sie für Geflüchtete nutzen zu können.

Die gesamte Veranstaltung verlief in sehr sachlicher Form, auch wenn Ängste aus der Bevölkerung vorgebracht wurden. So sollen in den festen Häusern Familien wohnen. Auch in den geplanten Wohncontainern sollen überwiegend Familien untergebracht werden. Schließlich lud Bezirksamtsleiter Harald Rösler die Nachbarn und ehrenamtliche Helfer ein, sich an einem Runden Tisch zu beteiligen.

Wer sich am „Runden Tisch Maienweg“ beteiligen möchte, kann sich anmelden unter:

sozialraummanagement@hamburg-nord.hamburg.de

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

*

Neues Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf

Am 30. September 2016 erhielt die Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf eines von 10 neuen Löschfahrzeugen der aktuellen Generation vom Typ HLF20.

Es löst das bereits 21 Jahre alte, aber gut erhaltene, LF12/16 ab, das als Reservefahrzeug für die Feuerwehr Hamburg sozusagen in „Altersfreizeit“ geht.

Quelle: Presse-Info

Red. gs

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.

Ehrevorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

2. Vorsitzender: Martin Meffert

Schatzmeisterin: Rita Nagel, Tel.: 511 09 04

Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43

Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

Beisitzerin: Ilse Köpcke, Tel. 51 24 77

Beisitzer: Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05 42

Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: gerhard.h.o.schultz@t-online.de

Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück

Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigen:

Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

Verantwortlich für den Inhalt:

Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE7820050501221121831
BIC: HASPDE33XXX

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



Das neue Löschfahrzeug vom Typ HLF 20 Foto: Gruninger

Erste Bürgerbeteiligung zur U 5 in Alsterdorf

In der letzten Septemberwoche hatten Bezirk und Hochbahn zu einer ersten Bürgerbeteiligung zur geplanten U 5 in das Kesselhaus am Alsterdorfer Markt geladen. Ca. 50 Bewohner konnte Bezirksamtsleiter Harald Rösler begrüßen. In seiner Rede wies er auf die zukunftssträchtige Infrastruktur für die City-Nord hin, für die zukünftig eine stärkere Mischnutzung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit geplant ist.

Bauingenieurin Stephanie Holk und Systementwickler Michael Heidorn von der Hamburger Hochbahn stellten dann die favorisierte Trassenführung vor. Sie führt im ersten Bauabschnitt von Bramfeld über Steilshoop, Hartzloh, Rübenkamp, Sengelmanstraße zum New-York-Ring in die City-Nord. Diese Linienführung erfolgt in zwei lang gezogenen Kurven, die es ermöglichen, im Gleisdreieck hinter dem dort ebenfalls vorgesehenen Busdepot auch – wie bereits in den 1960er Jahren beim Bau des viergleisigen Bahnhofs Sengelmanstraße geplant – Wartungseinrichtungen für die U-Bahn zu errichten.

Ein besonderes Anliegen der Zuhörer war dann vor allem der Lärmschutz im Bereich der Station Sengelmanstraße. Anders als bei der Güterumgehungsbahn, wo die Deutsche Bahn erst nach deren Ausbau unter finanzieller Beteiligung der Anwohner für Lärmschutz sorgte, werde die Hochbahn bereits jetzt im Planungsstadium durch Gutachten die erforderlichen Maßnahmen klären lassen.

Dieses war die zunächst letzte Veranstaltung dieser Art. Der Dialog wird nun zunächst online fortgesetzt unter:

<http://dialog.hochbahn.de/tag/U5/>

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

Kleinanzeigen

Hier könnte auch Ihre Kleinanzeige stehen. Wenden Sie sich dafür bitte an den Verlag:

Soeth-Verlag Ltd.

Telefon: 040 - 18 98 25 65 oder

E-Mail: info@soeth-verlag.de

Red. gs

„Laterne, Laterne ...“

... heißt es wieder

am Freitag, 28. Oktober 2016, um 18.30 Uhr ab dem Kirchplatz der Martin-Luther-Kirche.



Der Kindergarten der Martin-Luther-Gemeinde veranstaltet unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf wieder mit der Unterstützung durch den Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. seinen traditionellen Laternenumzug, der sich bei Klein und Groß großer Beliebtheit erfreut.

Begleitet wird der Laternenumzug wieder von der flotten Musik eines Spielmannszuges.

Alle kleinen und großen Mitbürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! Red. gs

Höhepunkte der Filmgeschichte

Hamburger Bürgervereine, u. a. der Alsterdorfer Bürgerverein, veranstalten einmal im Monat im MAGAZIN-Kino, Fiefstücken 8a, einen Filmmachmittag.

Dazu sind nicht nur die Mitglieder eingeladen, sondern alle, die die große Leinwand mögen. Das nächste Mal am **Mittwoch, 16. November 2016, um 15.30 Uhr zum Eintrittspreis von 6,50 € p. P.**

Wir sehen den 2000 gedrehten britisch-US-amerikanischen Romantikfilm „**Chocolat**“.

FSK 6 Jahre

Der Film zeigt ein „Märchen für Erwachsene“ und ist gleichzeitig ein Appell zur Toleranz.

Unter der Regie von **Lasse Hallström** wirken **Juliette Binoche, Victoire Thivisol, Johnny Depp u. a.** mit.

Der Filmdienst schrieb über diesen Film:

„Romantische Komödie mit berührenden und tragikomischen Momenten, die für Toleranz und die Würde des Menschen ebenso wie für Sinnlichkeit und Lebensfreude plädiert. In ihrer symbolhaften Persiflage durchaus erheitend.“

Und der renommierte US-amerikanische Filmkritiker Roger Ebert meinte:

Der Film sei „entzückend“ (charming) und „skurril“ (whimsical) und Binoche reagiere als eine gelassene und weise Göttin.

Gerd Augustin

*

Auszeichnung für das MAGAZIN-Kino

Am 29. August 2016 wurden insgesamt 13 Programmkinos mit dem Hamburger Kinopreis 2016 ausgezeichnet. Darunter war auch das MAGAZIN-Kino. Es konnte mit seiner umfänglichen Renovierung 2015 und seiner familienfreundlichen Programmauswahl überzeugen. Dafür erhielt es 10.000 EUR.

Quelle: Presseveröffentlichung

Red. gs

ACHTUNG!

Neue Anschrift der Redaktion

Die Oktober-Ausgabe der Alster-Dorfzeitung konnte nur Dank der Geduld von Herrn Freitag vom Soeth-Verlag rechtzeitig erscheinen, nachdem der Internetanschluss der Redaktion mehrfach gestört war.

Leider gingen dadurch auch einige Texte, die für die nächste Ausgabe vorgesehen waren verloren, so dass die Autoren um eine erneute Zusendung gebeten werden mussten, da die alte Internetseite nicht mehr aufgerufen werden konnte. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Seit dem 20. September 2016 ist die Redaktion unter einer neuen Internetanschrift zu erreichen. Diese lautet:

gerhard.h.o.schultz@t-online.de

Ich bitte um Beachtung der neuen Redaktionsanschrift.

Gerhard Schultz

Redaktion der Alster-Dorfzeitung

Der Nikolaus kommt nach Alsterdorf

Seit vielen Jahren kommt der Nikolaus auch regelmäßig nach Alsterdorf. So wird es auch in diesem Jahr wieder sein! Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) wird wieder zusammen mit den Geschäften, die Mitglied im ABV sind, seine traditionelle Nikolausaktion durchführen. Kleine und große Alsterdorfer Kinder **bis 10 Jahre** dürfen einen **gut geputzten** Schuh mit einem außen angebrachten Schild, das mit **Namen und Telefonnummer, groß und deutlich geschrieben**, versehen ist, in der Zeit ab **Montag, 21. November 2016 bis Freitag, 25. November 2016** abzugeben in der **Haspa-Filiale, Alsterdorfer Straße 261**.

Achtung! Sind die Kinder zu klein, um den ganzen Umzug mitzulaufen oder zu fahren, müssen ihre Stiefel mit einem farbigen Klebepunkt gekennzeichnet werden, so dass der Nikolaus diese Stiefel frühzeitig verteilen kann.

Die mit kleinen Überraschungen gefüllten Schuhe sind dann ab **Mittwoch, 30. November 2016** in den Schaufenstern eines der beteiligten Geschäfte zu sehen:

Haspa, Alsterdorfer Straße 261,
Mein Friseur, Alsterdorfer Straße 253,
Eis-Perle, Alsterdorfer Straße 283,
Hammer-Apotheke, Alsterdorfer Straße 299,
Konditorei Fastert, Alsterdorfer Straße 292,
Mein Friseur, Heubergredder 29,
Little Ting, Heubergredder 32
Die Ernährungsberaterinnen,
Heubergredder 32
Heubergredder-Apotheke,
Alsterdorfer Straße 284
Seh-Kraft, Alsterdorfer Straße 286

(Rundgang)

Wir treffen uns mit dem Nikolaus am **Dienstag, 6. Dezember 2016, um 17.00 Uhr in der HASPA-Filiale, Alsterdorfer Straße 261**, und ziehen dann mit ihm durch Alsterdorf zu den beteiligten Geschäften. Dabei bekommen die Kinder dann ihren gefüllten Schuh zurück.

Die beteiligten Geschäfte und der Alsterdorfer Bürgerverein wünschen für Groß und Klein viel Spaß an dieser Aktion.

Hinweis: Die Teilnahme an dieser Aktivität des Alsterdorfer Bürgervereins geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) und den beteiligten Geschäften ist ausgeschlossen.

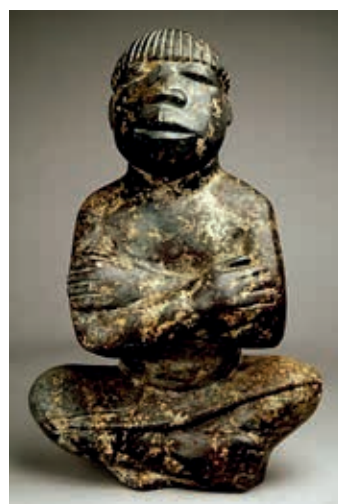
Der Vorstand

Steinskulpturen aus Simbabwe

Meisterwerke aus der ersten Generation aus den Sammlungen Péus, Becke-Jenkner und Rohde

Der **Galerie IMBA** in Hamburg-Winterhude ist es gelungen, Früh- und Spätwerke der „Ersten Generation“ simbabwischer Bildhauer zusammenzutragen. Die Skulpturen aus den Sammlungen Péus, Becke-Jenkner und Rohde zeigen das außergewöhnliche Können dieser Meister und lassen erkennen, wie sich der Stil der ‚Shona-Bildhauerei‘ im Laufe der Jahrzehnte verändert hat.

Joram Mariga, Nicholas Mokumberanwa, Henry Munyaradzi, John und Bernard Takawira, Bernard Matemera, Joseph Ndadarka werden zu den bedeutendsten Bildhauern Afrikas gerechnet. Bereits in den 1960er Jahren erlangten sie internationale Anerkennung, als ihre Werke in renommierten Häusern wie dem Musée Rodin und dem Centre Pompidou oder dem Museum of Modern Art in New York ausgestellt wurden und dadurch die herausragende Stellung der Shona-Kunst begründeten. Später bewunderten Kunstkenner ihre Skulpturen u. a. auf der Expo'92 in Sevilla oder der Biennale in Venedig.



Schon in den 1970er Jahren begann der Hamburger Journalist und ZDF-Afrika-Korrespondent Gunter Péus Shona-Skulpturen zu sammeln. Fasziniert von ihrer Ausdruckskraft sicherte er sich einzigartige Werke. Präsentiert wurden sie u. a. in der Ausstellung „Kunst aus Afrika – Meisterwerke der Sammlung Péus“ im Ludwig Museum für Internationale Kunst Aachen. Seine Sammlung

moderner afrikanischer Kunst gilt als eine der bedeutendsten ihrer Art.

Ausstellungsort; IMBA:Galerie, Bebelallee 7

22299 Hamburg-Winterhude

U1 schräg gegenüber der Station Hudtwalckerstraße

Vernissage: Sonnabend, 19. 11.2016 ab 16.00 Uhr

Einführung: Dr. Heinz Jockers

Ausstellungsdauer: 19.11. – 18.12.2016

Öffnungszeiten: Sa/So/Mi/Fr 14.00 – 19.00 Uhr und jederzeit nach Vereinbarung

Tel. 040-47 34 34 oder 040-389 37 17 oder e-Mail: info@imba-galerie.de

Text und Foto: Silke Frank

Grün, ruhig, citynah – Alsterdorf ist mehr!

2. Alsterdorfer Stadtteilversammlung



Aktuelle Entwicklungen im Stadtteil – informieren, mitreden, mitmachen:

Ein Jahr ist es her, dass mit der ersten Alsterdorfer Stadtteilversammlung ein Impuls für mehr Anwohner-Engagement in Alsterdorf ausgelöst wurde.

Was ist in dieser Zeit passiert? Was gibt es Neues in den Bereichen Kultur, lokales Gewerbe, Stadt- und Verkehrsplanung? Was hat es mit dem neuen Stadtteilzentrum in der Alten Küche auf sich? Wo kann ich mitmachen, wenn ich mein Quartier durch meine Ideen bereichern möchte? Antworten auf alle diese Fragen geben engagierte AnwohnerInnen und tatkräftige Profis bei der 2. Alsterdorfer Stadtteilversammlung am:

**Dienstag, 15. November 2016, 19 – 21 Uhr,
Martin-Luther-Kirche, Bebelallee 156.**

Der AK Verkehr bemüht sich darum, einen kompetenten Mitarbeiter des Bezirksamts Hamburg-Nord für diese Veranstaltung zu gewinnen.

„Grün, ruhig, citynah – Alsterdorf ist mehr!“ ist eine Veranstaltungsreihe des Quartiersentwicklungsprojekts Q8 Alsterdorf, der Martin-Luther-Gemeinde und des Alsterdorfer Bürgervereins mit dem Ziel, Vernetzung und Eigeninitiative der Menschen vor Ort zugunsten einer Verbesserung ihres Lebensumfeldes zu stärken. KL

Von Nachbarn für Nachbarn:

Der Arbeitskreis Kultur Alsterdorf präsentiert:



„Literatur und Wein“

**Dienstag, 22. November 2016, 19.30 Uhr
Alte Küche, Alsterdorfer Markt**

Auf Einladung des Arbeitskreis' Kultur Alsterdorf ist die Literaturwissenschaftlerin **Dr. Inge Bernheiden** mit ihrer Veranstaltungsreihe „Literatur und Wein“ in Hamburg-Alsterdorf zu Gast. Mit ihren anregenden und unterhaltsamen Buchkritiken versteht es Frau Bernheiden, literarische Neuerscheinungen – abseits der Bestsellerlisten – auch einem breiten Publikum zugänglich zu machen. In ihrem „literarischen Solo“ erläutert Frau Bernheiden unabhängig von Empfehlungen der Verlage und Buchhandlungen, welcher Titel sich für welchen Lesertyp besonders empfiehlt, das Ganze in gemüthlicher Atmosphäre bei einem Glas Wein. Jeder Gast erhält eine Bücherliste, die zugleich als Wunsch- oder Geschenkkarte für das bevorstehende Weihnachtsfest dienen kann.

Frau Bernheiden studierte Deutsch für das Lehramt, promovierte im Fachbereich Neuere Deutsche Literaturgeschichte und machte sich 1999 mit Literaturseminaren und Vorträgen selbständig.

Der Arbeitskreis Kultur Alsterdorf ist eine Gruppe von Alsterdorfer BürgerInnen, die sich für mehr kulturelle Angebote im Stadtteil einsetzen. Die Buchhandlung Bücher & Co aus dem Winterhuder Forum sorgt an diesem Abend für den Büchertisch, der Weinausschank erfolgt von Weine Ernst Gesing Co seit 1886.

Karten: 10,00 € (12,00 € Abendkasse)

Vorverkauf ab 24.10.2016:

Bücher & Co, Winterhuder Marktplatz 6-7a

Weine Ernst Gesing & CO, Bamrbeker Straße 181

RSA Reise & Service Agentur, Alsterdorfer Markt 10

Seh-Kraft Optik, Alsterdorfer Straße 286

Lego, Alsterdorfer Stra 192a

Inger Mode-Handel, Alsterdorfer Straße 283

Eis-Perle, Alsterdorfer Straße 283

KL

Kürbis – Ein Alleskönner



Nun kommt wieder die Zeit, in der uns vor den Haustüren ausgehöhlte Kürbisfratzen frech entgegengrinsen! Die Kürbiszeit ist angebrochen! Sie strahlen uns auf den Wochenmärkten und in

den Geschäften in ihrer orange-gelben Pracht entgegen mit ihren lustigen Namen: Hokkaido, Flaschenkürbis, Türkenturban, Feigenblattkürbis, Golden Nugget, Spaghettikürbis, Goldfinger oder Bischofsmütze.

So vielfältig die Namen sind, so vielseitig lässt sich der Kürbis in der Küche verwenden. Er lässt sich braten, grillen, dünsten, überbacken oder einlegen. Er eignet sich als Gemüse, Suppe, für herzhaftes Gratins und sogar für süße Aufläufe und Desserts. Das Geheimnis seiner Vielseitigkeit ist sein dezentes Aroma, das sich in alle Geschmacksrichtungen lenken lässt. Auch Kürbiskernöl ist aus der Gourmetküche nicht mehr wegzudenken. Nur wenige Tropfen geben jedem Salatdressing einen nussigen Pfiff und liefern sogleich noch eine Portion ungesättigter Fettsäuren.

Nicht nur lecker, sondern auch gesund. Kürbis enthält große Mengen an Vitamin A und Karotin, Selen sowie Vitamin E. Die einfachste Methode, um das Immunsystem und die Sehkraft zu stärken sowie Krebs vorzubeugen. Und besonders interessant für Kalorienbewusste: Kürbis sättigt wunderbar und liefert dabei wenig Kalorien und Fett.

Darüber hinaus ist Kürbis schon lange als Heilmittel bekannt. Nachweislich lassen sich die Beschwerden bei einer Reizblase und bei einer vergrößerten Prostata verringern. Hierzu empfiehlt sich eine Kur mit Kürbiskernen: Einige Monate täglich 2-3 Esslöffel Kürbiskerne essen, z.B. im Müsli, über den Salat gestreut oder als gesunder Knabberspaß. Übrigens: Der Hokkaidokürbis ist wegen seiner Geschmacksintensität besonders beliebt. Probieren Sie dazu unser exotisches Rezept!

Exotische Kürbissuppe

Zutaten:

700 g Hokkaidokürbis
2 TL Rapsöl
0,7 l Gemüsebrühe
1 kl. Stück Ingwer
Zitronensaft
Cayennepfeffer
150 ml Kokosmilch
Salz
evtl. Kürbiskernöl.

Zubereitung:

1. Kürbis waschen, halbieren, die Kerne heraus schneiden und das Kürbisfleisch in Würfel schneiden (nicht schälen!)
2. Öl in einem Topf erhitzen und das Gemüse darin andünsten
3. Mit der Gemüsebrühe auffüllen und ca. 20 Minuten auf kleiner Hitze kochen
4. Ingwer schälen und in die Suppe reiben
5. Die Kokosmilch zugeben und die Suppe pürieren.
6. Alles noch einmal aufkochen lassen und mit Cayennepfeffer, Zitronensaft und Salz abschmecken.

Guten Appetit!

Corinna Handt

Leserbrief

Leserbriefe geben die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich eine sinnwahrende Kürzung vor.

Wenn Hecken und Wege zur Gefahrenquelle werden

Hat der Wegewart Alsterdorf nicht mehr auf seiner Route? Anders ist es nicht zu verstehen, wie einige Wege verkommen

und zur Gefahrenquelle für Spaziergänger und Jogger werden. Wir leben in einer grünen Oase, doch wenn das Grün von Hecken ausfärbt und dem Jogger eine Indianer-Kriegsbemalung ins Gesicht tätowiert, muss es gebändigt werden. Wenig einsichtig zeigt sich das Besitzerpaar der Rathenastraße 29 mit dem Eckgrundstück zur

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
 - Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
 - Praxis für Erb- und Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung, Unternehmensnachfolge
 - Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de



Hindenburgstraße. Im Juni – vor der Schnittzeit – machten Passanten die Inhaber auf ihre gefährliche Hecke aufmerksam, die durch den schrägen Schnitt in Kopfhöhe mit ihren Dornen bis zu zwei Gehwegplatten in den Gehweg hineinragt. „Wenn man die Hecke soweit zurückschneidet, würde sie braun sein“, war die lapidare Antwort.

Auch auf der anderen Seite der Hindenburgstraße ragt die Gartenhecke weit in den Gehweg hinein.

Biegt man z.B. mit Kind an der Hand oder Hund an der Leine von der Rathenastraße in die Hindenburgstraße ein, muss man auf den viel genutzten Radweg ausweichen. Die Fast-Zusammenstöße häufen sich. Aber hier war die Mieterin des Hauses verständnisvoll und versprach, beim nächsten Heckenschnitt zurück auf die Grundstücksgrenze zu schneiden. Gefährlich wird es täglich auch an der Brücke der Hindenburgstraße. Dort liegt ein großer Stein, das Gebüsch ragt weit darüber auf den Bürgersteig und verdeckt die Sicht auf Radfahrer oder Fußgänger. Hier kommen vor allem morgens viele Schulkinder per Rad vorbei und treffen auf Jogger und Spaziergänger mit ihren Hunden.

Text und Foto: S. Pläß

Erfolgreicher „Tag der offenen Tür“ bei der FF Alsterdorf

Am 24.09.2016 luden wir zum „Tag der offenen Tür“ ein. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurden zahlreiche Besucher zum Feuerwehrhaus am Maienweg gelockt.



Höhepunkte waren unumstritten die Einsatzvorführungen von unserer Jugend-Feuerwehr und der Einsatz-Abteilung. Unter sachkundiger Erklärung wurden Fettexplosionen, das Löschen eines brennenden „Menschen“ (einer Puppe), ein Löschangriff der Jugendfeuerwehr und das Retten einer Person aus einem verunfallten Pkw vorgeführt. Dabei kam hydraulisches Rettungsgerät zum Einsatz.

Auch zwischen den Vorführungen wurde vieles andere geboten. So konnten die Kleinen mit einer Kinderrallye beschäftigt werden, die ihnen Spielmöglichkeiten und kleine Gewinne ermöglichte. Einsatz- und Rettungsfahrzeuge waren ausgestellt und konnten besichtigt und erkundet werden. Höhepunkt hierbei waren sicherlich ein altes Löschfahrzeug von 1975 und die Drehleiter der benachbarten Berufsfeuerwehr.

Ruhigere Bereiche fand man im Innern des Feuerwehrhauses, das besichtigt werden konnte. Man konnte Einblick in unsere Chronik nehmen und auf den Bänken konnte ein

gemütlicher Plausch mit den Bürgern aus der Nachbarschaft gehalten werden.

Für das leibliche Wohl sorgte ein Grillstand der Alsterdorfer Löschzwerge, dem Förderverein der FF Alsterdorf, und der Jugendfeuerwehr. Ein großes Angebot an selbstgebackenem Kuchen mit dem dazugehörigen Kaffee war ebenfalls vorhanden. Außerdem war für ausreichend andere Getränke gesorgt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken. Insbesondere natürlich bei den zahlreichen Besuchern, als auch bei den anwesenden Kollegen der Berufsfeuerwehr Alsterdorf sowie des Polizeikommissariats 33 am Wiesendamm.

Auch in den Tagen danach wurde es für die Mitglieder der FF Alsterdorf nicht langweilig. Mussten zunächst die Nachwehen einer solchen Veranstaltung abgearbeitet werden, erhielten die Kameraden am 30.09. ein neues Löschfahrzeug. (Siehe Bericht unter ALSTERDORF AKTUELL, Red.)

Text und Foto: Frank Gruninger, FF Alsterdorf

Vorweihnachtliche Lichterfahrt durch Hamburg

„Warum in die Ferne schweifen, denn das Schöne liegt so nah?“ – unter diesem Motto machen wir diese besondere Busfahrt in der Adventszeit durch unsere Stadt. Wir laden unsere Mitglieder, aber natürlich auch Gäste herzlich zu dieser Fahrt ein.

Zunächst fahren wir zum Restaurant „Hafen Hamburg“ oberhalb der Landungsbrücken. Bei Kaffee und Kuchen haben wir von dort einen einmaligen Blick über Elbe und Hafen. Danach geht die Busfahrt mit einem Stadtführer durch die Hafencity und über die Köhlbrandbrücke, aber auch durch die weihnachtlich leuchtende Innenstadt und an der Alster entlang.

Termin: Donnerstag, 1. Dezember 2016

Abfahrt: 14.15 Uhr ab Hindenburgstraße 99 (Bushaltestelle)

ca. 14.20 Uhr Rathenaustraße 10

ca. 14.25 Uhr Alsterdorfer Straße/Wilhelm-Metzger-Straße (neue Bushaltestelle stadteinwärts)

Rückkehr nach Alsterdorf ca. 18.45 Uhr

Teilnehmer: mindestens 25 Personen, höchstens 42 Personen

Kosten: 31,00 € p. P. für Mitglieder, 34,00 € p. P. für Gäste

Anmeldung: Geben Sie bitte Ihre Anmeldung zusammen mit **dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag** bis zum **Montag, 14. November 2016** in der ABV-Geschäftsstelle, Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Gerd Augustin

Anmeldung zur Lichterfahrt

*Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen.*

Hiermit melde ich _____ Personen an. Davon sind _____ Personen Mitglieder; _____ Personen Gäste

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____ Gäste / Name: _____

Anschrift: _____ Telefon: _____

Den Gesamtbetrag von _____ EUR habe ich beigefügt.

Hamburg, den _____ 2016 Unterschrift: _____

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Società Dante Alighieri Deutsch-Italienische Gesellschaft Heubergredder 2

Freitag, 25. November 2016, 19.00 Uhr

„Olivenöl – Das flüssige Gold“

Vortrag mit Bildpräsentation in deutscher Sprache von **Dr. Aldo De Luca** und **Angelika Deutschmann- De Luca**.

Wir beginnen mit landschaftlichen Impressionen aus der Toskana während aller vier Jahreszeiten, begleitet von Vivaldis „Quatro Stagioni“, bevor wir alles rund um die Olive und ihr Produkt, das Olivenöl, erfahren. Auch werden wir mit der Verkostungstechnik der Profis vertraut gemacht, bevor wir selbst drei verschiedene Olivenöl Extra Vergine aus Italien verkosten.

Veranstaltungsort:

Seminarraum 1(Haus C, EG) Hochschule für Musik und Theater Campus Nord, City-Nord, Hebebrandstraße 1.

Kosten:

8,00 € für Mitglieder, 13,00 € für Gäste p. P. für den Vortrag und die Verkostung.

Anmeldung bis 1. November 2016 erforderlich durch Überweisung auf folgendes Konto:

Deutsch-Italienische Ges. e.V. Hamburg bei der Haspa. IBAN: DE11 2005 0550 1001 2176 35.

*

Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof

Sonntag, 13. November 2016, 15.00 Uhr,
Cordes-Halle im Bestattungsforum
beim Krematorium

„Trauern mit Leib und Seele: Orientierung bei schmerzlichen Verlusten“

Vortrag von **Dr. Klaus Onnasch**, musikalisch umrahmt von **Jürgen Stieghorst**, Flöte.

Der Eintritt ist frei.



Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Martin-Luther-Kirche Bebelallee 156

Freitag, 28. Oktober 2016, 18.30 Uhr

„Laterne, Laterne...“

Der beliebte Laternenumzug für Klein und Groß startet ab dem Kirchplatz.

*

Sonntag, 6. November 2016,
ab ca. 11.15 – 17.00 Uhr

„Martinsmarkt“

... wie in jedem Jahr rund um die Kirche und im Gemeindehaus.

*

Dienstag, 15. November 2016, 19 – 21 Uhr

„2. Alsterdorfer Stadtteilversammlung“

Gemeinschaftsveranstaltung des Quartiersentwicklungsprojekts Q9 Alsterdorf, der Martin-Luther-Kirchengemeinde und des Alsterdorfer Bürgervereins für alle interessierten Bewohner Alsterdorfs.

*

Sonnabend, 19. November 2016, 18.00 Uhr

„Konzert des Norddeutschen Kammerchors“

Der 2005 gegründete und 2015 mit dem ECHO-Klassik-Preis ausgezeichnete Chor unter der Leitung von **Maria Jürgensen** konzertiert mit Johann Sebastian Bachs Motette „Jesu, meine Freude“, Max Regers „Acht Geistlichen Gesängen“ und der „Doppelchormesse“ von Frank Martin.

Eintritt: 8,00 €, erm. 5,00 € p. P.

Karten an der Abendkasse.

*

Stadtpark Verein Otto-Wels-Straße 3

Sonntag, 6. November 2016, 15.00 Uhr

„Schietwetter-Spaziergang“

Vortrag mit alten und neuen Bildern aus der 100jährigen Geschichte des Stadtparks. Dauer ca. 90 Minuten.

Eintritt frei, Spende erbeten.

*

AK Kultur Alsterdorf

Sonnabend, 29. Oktober 2016, 16.00 Uhr

„Stadtteilspaziergang in der Gartenstadt“

mit Rolf Rohr. Einfach vorbeikommen und mitschlendern.
Dauer: ca. 90 Minuten
Treffpunkt: Floot Ecke Hindenburgstraße.

Dienstag, 22. November 2016, 19.30 Uhr,
in der Alten Küche, Alsterdorfer Markt 18

„Literatur und Wein“

Karten: 10,00 € (12,00 € Abendkasse)

Vorverkaufsstellen siehe Seite 7

*

IMBA-Galerie
Bebelallee 7

(nahe U-Bahn Hudtwalckerstraße)

Sonnabend, 19. November 2016 bis
Sonntag, 18. Dezember 2016,
jeweils Mi/Fr/Sa/So 14-18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter 47 34 43 oder 389 37 17

„Steinskulpturen aus Simbabwe“

Vernissage mit einer Einführung von **Dr. Heinz Jockers**
Sonnabend, 19. November 2016 ab 16.00 Uhr

*

Seniorenresidenz Alsterpark
Rathenaustraße 7

Mittwoch, 9. November 2016, 16.00 Uhr,
im Restaurant

„Rosenautrio“

Musik- und Literaturnachmittag

Eintritt: 12,00 € p. P.

*

Donnerstag, 17. November 2016, 19.00 Uhr,
im Restaurant

„Klassisches Klavierkonzert“

mit **Trefor Smith**

Eintritt: 12,00 € p. P.

*

Donnerstag, 24. November 2016, 16.00 Uhr,
im Raum „Hanseat“

„Auf See Ahoi“

Szenische Lesung mit **Corinna Hahn**

Eintritt: 6,00 € p. P.

*

Dienstag, 29. November 2016, 16.00 Uhr,
im Restaurant

„Weihnachtslieder auf der Bandura“

Eintritt: 12,00 € p. P.

Zu allen Veranstaltungen wird um vorherige telefonische
Anmeldung gebeten unter der Nummer: 511 27 20 00.



SEHKRAFT
Optik in Alsterdorf

Inh. Katrin Kraft

Alsterdorfer Str. 286
www.sehkraft-optik.de

Augenoptikermeisterin Katrin Kraft

Ich bin spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten
Sehbeeinträchtigungen und nehme mir gern Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren ! Tel. 040 – 51 17 706

Alsterdorfer Markt

Sonntag, 13. November 2016, 11 – 17 Uhr

„Stoffmarkt Holland“

*

Sonnabend, 26. November 2016 und
Sonntag, 27. November 2016, jeweils 11-18 Uhr

„85. Alsterdorfer Advent“

Quelle: Presseinformationen

Red. gs

Een lütt Stremel „Platt“:

Harwst

Dor kummt de Harwst mit Macht,
He schient un winkt un lacht,
Sien Mantel geel un koperrot,
Een bunte Deek liggt em to Foot.
Wo prächtig steiht he dor,
Een Keunig ganz un gor!
Keen schrökelt nu so traach1)
Dörch Heid un Holt un Haag?
Sien Gang is holl, sien Atem koolt
Un süht he an den stolten Woold.
Wat fällt de Vagels in?
Wo wüllt de Bläder hin?
To 't Leven höört de Dood,
So will 't de leeve Gott.
Wi sünd as Bläder op een Boom,
Dat Leven is een Summerdroom.
Vull Radels bet to Enn,
Vull Radels bet to Enn.

¹⁾Wer schleppt nun so träge

(frei übersetzt, den „schrökelt“ bedeutet eigentlich „hinfällig“)

Johann Hinrich Fehrs, (1838 – 1916)

Kuriose Bilder aus Alsterdorf

Unser Mitglied Rainer Cordes hat uns die nachfolgenden Bilder zugesandt, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen.

Am 14.09. nahm er nachfolgendes Foto vor der Haspa in der Alsterdorfer Straße auf.



Widersprüchliche Schilder sorgen für Missverständnisse

Frage: Welche Behörde ist zuständig, um diese Unklarheiten zu beseitigen?

Bereits Anfang September wurde die folgende Aufnahme an der Wilhelm-Metzger-Straße Ecke Inselstraße gemacht.

Red. gs



„Zugewachsenes Fahrrad“

Wichtige Rufnummern

Polizei-Notruf (Einbruch, Überfall):	110
Feuerwehr, Rettungsdienst:	112
Polizeirevier PK 33, Wiesendamm 133 (Straßen südlich der Alster):	428 65 33 10
Polizeirevier PK 34, Wördenmoorweg 78 (Straßen nördlich der Alster Richtung Eppendorf bis Alsterdorfer Damm incl.):	428 65 34 10
Polizeirevier PK 23, Troplowitzstraße 3 (Straßen nördlich der Alster ohne Alsterdorfer Damm Richtung Eppendorf)	428 65 23 10
Ärztlicher Notfalldienst:	22 80 22
Zahnärztlicher Notdienst: (Mi+Fr 16-18 Uhr, Sa+So 10-12 + 16-18 Uhr):	018 05 - 05 05 18
Gift-Infozentrum Nord:	05 51- 192 40
Drogenberatung:	428 63
5180 Zentraler Bettennachweis:	0800 40 19 721
Apotheken-Notdienst-Hotline	0 18 05-93 88 88
Tierärztlicher Notdienst:	43 43 79
Störungsdienst Hamburg Wasser:	78 88 33 333
Telefonseelsorge:	08 00 - 1110 111
Eltern-Telefon: (mo-fr 9.00-11.00 Uhr; di+do 17.00-19.00 Uhr):	0800 - 1110 550
Kindersorgentelefon:	
(Mo - Sa 14.00 - 20.00 Uhr):	08 00 -11 10 333
Kinder- u. Jugendnotdienst:	42 84 90

ACHTUNG!

Betrüger am Telefon

Wie das PK 34 mitteilt, sind in Hamburgs Norden wiederholt betrügerische Anrufe am Telefon erfolgt. Mit einem technischen Trick gelingt es den Betrügern, z.B. die Rufnummer 110 o. ä. im Display des angerufenen Teilnehmers anzuzeigen. Die Anrufer geben sich als Polizeibeamte aus und erzählen eine glaubhafte Geschichte.

Die dahinter stehenden professionell arbeitenden Betrüger verfolgen jedoch nur ein Ziel. Sie wollen an Bargeld und Wertgegenstände gelangen, die bei dem angerufenen Teilnehmer meistens abgeholt, irgendwo hinterlegt oder überwiesen werden sollen.

Empfehlungen der „Richtigen Polizei“:

Die Nummer 110 o. ä. können nie zum Anrufen benutzt werden und somit auch nicht im Display erscheinen. Wenden Sie sich an eine Person Ihres Vertrauens. Wählen Sie selbst „110“ oder die Ihnen bekannte Rufnummer Ihres Polizeireviers und schildern Sie, was geschehen ist.

Außerdem gibt es ein Faltblatt zu dem Thema „ACHTUNG, Betrüger am Telefon“, das bei allen Polizeidienststellen erhältlich ist. In ihm werden beispielsweise auch die meist verwendeten Redewendungen der falschen Polizisten aufgeführt.

Quelle: Presseinfo

Red. gs